

PRESSEINFO.

JEDERMANN RELOADED

PHILIPP HOCHMAIR | DIE ELEKTROHAND GOTTES

Pressestimmen

„Der energetische Schauspieler fährt innerlich (und stimmlich) Achterbahn und macht aus dem alten Mysterienspiel einen mitreißenden Psychotrip als One-Man-Show (...) Hochmair lebt ihn, diesen Jedermann.“

Süddeutsche Zeitung

"Vergessen Sie die heilige Erlösungsshow auf dem Domplatz: Nur wenn Philipp Hochmair rockt, bebt das Herz von Jedermann."

Salzburger Nachrichten

„eine sprachlich, musikalisch, elektronisch subversive Achterbahnfahrt durch die Abgründe eines Klassikers – respektlos und doch voller Liebe zu erhabener Dichtung und durchaus eigener Wahrheit.“

Theater Heute

„Es scheint, als wäre Philipp Hochmair in seiner bevorzugten Theater-Form angekommen ... einfach fulminant ... Stürmische Ovationen für ein Theaterereignis, das eine Wiederholung wert wäre.“

Hamburger Abendblatt

„eine mitreissende Performance – pur, radikal, befreit von jeder kulturkonservativen Patina... eine intime Reise in den Kopf Jedermanns, die unter die Haut geht“

Radio ORF Ö1

"Ein überwältigendes Theater-total-Ereignis!"

Wiener Zeitung

„Die Version von Philipp Hochmair zeugt von einer großen Portion Chuzpe und einer Messerspitze Kinski-Größenwahn.“

Kurier

„Philipp Hochmair holt den Jedermann ins 21. Jahrhundert und macht ihn zu einer Projektionsfläche der Gegenwart.“

Leipziger Nachrichten Online

PRESSEINFO.

Pressestimmen

zu Philipp Hochmairs Jedermann-Interpretation bei den Salzburger Festspielen 2024

„Voilà, der Jedermann der Herzen ist da!“

Süddeutsche Zeitung

„Hochmair lässt packend sichtbar werden, wie seine Figur zerbröselt.“

Hamburger Abendblatt

“Philipp Hochmair versprüht mit markanter Sprache außergewöhnliche Intensität. Ein Schmeichler wie der gute Geselle würde sagen: Der Hochmair ist den ganz Großen ebenbürtig – dem Moissi, dem Hörbiger, dem Jürgens, dem Brandauer, dem Simonischek...”

Die Presse

“Regional Tradition deserves a wider audience. With this gripping new “Jedermann”, directed by Robert Carsen and starring the sensational Philipp Hochmair it looks like it’s time for for the festival to reverse that policy (English subtitles). Hochmair is convincing as the brash nobleman and, later, while cycling through denial, anger, bargaining, depression and acceptance.”

NewYork Times